

[Download pdf] Erschossen in Bikers-Rast: Wer zweimal stirbt, lebt Inger

Erschossen in Bikers-Rast: Wer zweimal stirbt, lebt Inger

Von Roman Kedor

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #457864 in eBooksVerffentlicht am: 2015-02-08Erscheinungsdatum: 2015-02-08File Name: B00TQPZSSO | File size: 52.Mb

Von Roman Kedor : Erschossen in Bikers-Rast: Wer zweimal stirbt, lebt Inger before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Erschossen in Bikers-Rast: Wer zweimal stirbt, lebt Inger:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Erschossen in Bikers Rast" hat mir gut gefallen.Von Daniel J."Erschossen in Bikers Rast" ist ein Regionalkrimi mit Lokalkolorit. Das eBook hat 99 Seiten und ist flssig zu lesen. Der Preis ist gerechtfertigt. Der Autor recherchiert entweder sehr gut, oder er verfgt selber ber Insider-Wissen. Das fiel mir bereits in seinem ersten Werk "Wer weint schon um Hillenhunde" auf.Die einzelnen Blickwinkel werden wie Teile eines Puzzles zusammengetragen, und ergeben zum Schluss ein stimmiges Bild. Die Protagonisten wirken sehr echt und lebensnah. Das Ganze spielt im Milieu der Fremdenlegion. Es gibt massenweise Informationen, die nicht aus der Presse stammen. Die Handlung knnte

sich genau so abgespielt haben. Beweggründe sind absolut nachvollziehbar. Wer selber beim Militär war, weiß, dass es keine Superhelden gibt. Täter sind auch oft Opfer zugleich. Gut finde ich die knappen Dialoge. Ein wenig trockener Humor ist auch vorhanden. Bei Karl May habe ich früher immer die langweiligen Passagen überblättert. Solche gibt es hier nicht. Kurz und zielgerichtet bringt Roman K. die Geschichte auf den Punkt. Gute Unterhaltung mit viel Wissen gekoppelt. Sehr lehrreich, es macht auch etwas nachdenklich. Nicht aufgeklärte Morde hatten wir ja in Europa schon, nenne nur die Namen Uwe Barschel oder Olaf Palme. Mir hat es gefallen! Kann es weiterempfehlen. Daniel. S.O von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolles Buch! Von Miriam Weitz Eine tolle Geschichte, die einfach anders ist. Man bekommt sehr viel Informationen zu der Geschichte hinter der Geschichte. Ich mag so etwas sehr. Es wird geschildert, wie es zu den Entwicklungen im Nahen Osten kam und auch die Geschichte der Fremdenlegion kommt nicht zu kurz. Die Geschichte ist leicht verständlich geschrieben und wirklich sehr unterhaltsam. Der Autor spielt sogar eine kleine (sehr amüsante) Nebenrolle. Natürlich bin ich seinem Halbbruder hoffnungslos verfallen. Wer kann schon einem ehemaligen Fremdenlegionär mit französischem Akzent widerstehen! Ich liebe die Figur der Ilse Müller und hoffe, vielleicht mehr von ihr lesen zu können. Der Kauf des Buches ist wirklich lohnenswert, vor allem wenn man sich für Hintergrundgeschichten interessiert.

Kurzbeschreibung In den Fängen der Geheimdienste wird ein liebester junger Soldat zum Auftragskiller. Das Werk beschäftigt sich mit sehr aktuellen Themen. Morde im Auftrag von Regierungen? Ist das in Europa möglich? Hier werden viele Fragen aufgeworfen. Nicht alles kann oder soll beantwortet werden, aber es ist zumindest mal ein Anstoß, über so einiges nachzudenken. Was sind Grundbegriffe wie Recht und Moral eigentlich wert, wenn es um die Staatsraison geht? Die Handlung spielt in unserer jüngsten Geschichte. Friedensmission im Libanon in den 80er Jahren, bis hin zum Kampf gegen den ISIS in Syrien, der seltsame Koalitionen hervorbringt. Viele Hintergründe über Land, Leute und Geschichte. Es ist ein Regional-Krimi mit Lokalkolorit, der aber in einigen Regionen spielt. Da unsere Welt immer kleiner wird, werden auch die Zusammenhänge von Vorgängen immer dichter verwoben. Ohne das eine zu kennen, kann man das andere dann nicht mehr verstehen. Meine Vorbilder sind die Autorinnen Michaela Kpper, mit "Wildwasserpolka" hat sie ein Zeichen gesetzt, und zeigt, wie gute Autoren recherchieren. Und Claudia Urbanovsky, die ich sehr für ihre historischen Romane bewundere. Ich hoffe, dass ich ein so schwieriges Thema in leichter Unterhaltung packen konnte, damit es leicht verdaulich bleibt. Einige sozialkritische Seitenhiebe sind natürlich auch enthalten.

Kurzbeschreibung In den Fängen der Geheimdienste wird ein liebester junger Soldat zum Auftragskiller. Das Werk beschäftigt sich mit sehr aktuellen Themen. Morde im Auftrag von Regierungen? Ist das in Europa möglich? Hier werden viele Fragen aufgeworfen. Nicht alles kann oder soll beantwortet werden, aber es ist zumindest mal ein Anstoß, über so einiges nachzudenken. Was sind Grundbegriffe wie Recht und Moral eigentlich wert, wenn es um die Staatsraison geht? Die Handlung spielt in unserer jüngsten Geschichte. Friedensmission im Libanon in den 80er Jahren, bis hin zum Kampf gegen den ISIS in Syrien, der seltsame Koalitionen hervorbringt. Viele Hintergründe über Land, Leute und Geschichte. Es ist ein Regional-Krimi mit Lokalkolorit, der aber in einigen Regionen spielt. Da unsere Welt immer kleiner wird, werden auch die Zusammenhänge von Vorgängen immer dichter verwoben. Ohne das eine zu kennen, kann man das andere dann nicht mehr verstehen. Meine Vorbilder sind die Autorinnen Michaela Kpper, mit "Wildwasserpolka" hat sie ein Zeichen gesetzt, und zeigt, wie gute Autoren recherchieren. Und Claudia Urbanovsky, die ich sehr für ihre historischen Romane bewundere. Ich hoffe, dass ich ein so schwieriges Thema in leichter Unterhaltung packen konnte, damit es leicht verdaulich bleibt. Einige sozialkritische Seitenhiebe sind natürlich auch enthalten.